

Neue „Kuh-Karten“ der Allgäuer Heimat

IGEL-Buchhandlung Isny stellt neue Postkarten vor

In der IGEL-Buchhandlung, Isny wurde am vergangenen Samstag eine Serie von neuen Postkarten vorgestellt: Karten mit Allgäuer Kühen. Die Besucher wurden mit einem Glas Sekt begrüßt und konnten sich eine der Karten gratis aussuchen.

Auf den Karten sind nicht irgendwelche Kühe zu sehen, sondern das bekannte Allgäuer Braunvieh mit langen Wimpfern über großen Augen, den hübschen Puschelohren und vor allem Kühe mit Hörnern.

„Hörner wirken sich positiv auf die Lebenskräftestruktur der Kühe aus und auf gute Verträglichkeit der Milch“, steht auf der Rückseite einiger der Karten. Ein Innsbrucker Institut hat dies Allgäuer BIO-Landwirten so bestätigt. Einige der Besucher meinten, dass Hörner doch auch zu einer Kuh und vorbildlicher Tierhaltung gehören.

Christine Bremer-Frömmert, Inhaberin der IGEL-Buchhandlung, hatte gemeinsam mit dem Buchautor Volker Fieber aus Kreuzthal die Serie der neuen Kuh-Karten im eleganten DIN-Long-Format entwickelt. Anlass war die Nachfrage vieler Kunden nach Karten mit dem typischen Allgäuer Motiv, der Kuh.

„Die Postkarte gehört zu unserer Kultur“, sagt Christine Bremer-Frömmert. „Karten sind wieder voll im Trend. Sie haben Eigenschaften, die einer eMail oder SMS fehlen. Eine Karte kann man anfassen, sie anderen zeigen, am Gruß teilhaben lassen und man kann sie sammeln. Ich beobachte immer wieder, wie Kunden mit Freude besondere Karten individuell aussuchen“. Später ist es dann vielleicht der Schuhkarton, in dem nach langen Jahren schöne Erinnerungen wiedergefunden werden. Im Laufe der Zeit gewinnen manche Karten sogar an Wert, werden gehandelt, verkauft.

Die neuen Karten zeigen Kühe in der Allgäuer Landschaft, Kühe beim Austausch von „Zärtlichkeiten“, Kühe auf der Alpe Wenger Egg mit der Alpwirtin beim Vihscheid und Kühe auf Löwenzahnwiesen in Wengen mit dem prämierten Maibaum.



Neue Serie Allgäuer „KUHcards“

Einige Karten zeigen Isny mit den schönsten Motiven der mittelalterlichen Stadt, dem Kurpark, den Toren, Isny-macht-blau - und immer dabei das Allgäuer Motiv: die Kuh. „Die neuen Karten sollen nicht nur Besucher erfreuen, sondern auch die Werbung für unsere Allgäuer Heimat unterstützen“.

Begeisterte Kommentare waren am Samstag öfters hören. Eine Familie aus Norddeutschland fragte ungläubig, ob man hier tatsächlich noch Kühe mit Glocken und Hörnern hat. Bei ihnen würde es so etwas nicht geben. Ein anderer Kunde nahm gleich eine Serie der Kuhkarten mitsamt dem Allgäu-Buch „Adelegg-Impressionen“ für die Tochter in Schweden mit, um ihr im kühlen Norden die Sehnsucht nach ihrer Allgäuer Heimat „etwas erträglicher zu machen“, wie er sagte.

Ein „ausgewanderter“ Isnyer von der Schwäbischen Alb bestand am Schluss sogar darauf, einige der schönsten Kuh-Poster aus dem Schaufenster zu erwerben, die eigentlich nur als Dekoration gedacht waren. Nun gibt es solche Poster generell auch im Angebot.

Die Poster sind für vier Euro, die neuen Karten für einen Euro in der IGEL-Buchhandlung zu bekommen. Es gibt sie aber auch in anderen örtlichen Verkaufsstellen, in Leutkirch, Wengen oder man bestellt sie einfach bei der Redaktion der Kreuzthaler Nachrichten (Telefon 07569-930059).



Buchautor Volker Fieber stellt die neuen KUHcards in der IGEL Buchhandlung vor